

Deutschland-Sonneberg: Dienstleistungen des Gesundheitswesens

OJ S 125/2023 03/07/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: REGIOMED-KLINIKEN GmbH (Sitz der Gesellschaft)

Postanschrift: Neustadter Straße 61

Ort: Sonneberg

NUTS-Code: DEG0H Sonneberg

Postleitzahl: 96515

Land: Deutschland

E-Mail: Beschaffungsamt@coburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.coburg.de/Vergabeseite

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18901ff8b83-c912519b9c3f945

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.tender24.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Stadt Coburg - Beschaffungsamt

Postanschrift: Steingasse 18

Ort: Coburg

NUTS-Code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 96450

Land: Deutschland

E-Mail: Beschaffungsamt@coburg.de

Telefon: +49 9561-893155

Fax: +49 9561-8963155

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.coburg.de/Vergabeseite

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Juristische Person des Privatrechts (GmbH, kommunal getragen)

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

ZV - REGIOMED-Kliniken GmbH - Teleradiologische Dienstleistungen
Referenznummer der Bekanntmachung: 1200-0452-2023/001040

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Teleradiologische Dienstleistungen

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

85150000 Dienstleistungen im Bereich medizinische Bildverarbeitung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DE247 Coburg, Landkreis

NUTS-Code: DEG0H Sonneberg

NUTS-Code: DE24C Lichtenfels

NUTS-Code: DEG0E Hildburghausen

Hauptort der Ausführung: REGIOMED-KLINIKEN GmbH Sitz der Gesellschaft: Neustadter
Straße 61 96515 Sonneberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- teleradiologische Versorgung in der Regel außerhalb der Kernarbeitszeiten (Montag - Freitag jeweils von 15.30 Uhr bis 07.30 Uhr des Folgetags sowie an Wochenenden und Feiertagen) nach Auftragserteilung der einzelnen REGIOMED-Kliniken GmbH
- die teleradiologische Versorgung umfasst die Befundung und Beurteilung von CT- und MRT-Bildern sowie konventionelle radiologische Leistungen in Abhängigkeit der Indikationsstellung
- zeitindividuelle Befundungen anhand der Dringlichkeit der Indikationsstellung
- bei zeitkritischen Befunden muss die Möglichkeit der sofortigen telefonischen Konsultation bestehen
- standardisierte, digitale Befundübermittlung in deutscher Sprache nach der jeweils aktuellen Fassung der DSGVO
- Umfang der Leistung beläuft sich insgesamt auf ca. 12.000 Bildbefundungen pro Jahr

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Personaldienstleistungskonzept / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: Zeit der Befundung / Gewichtung: 20,00

Qualitätskriterium - Name: Umfang und Qualität des 24/7-Leistungsprofil / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: IT-Anforderungen (Integration und Kompatibilität) / Gewichtung: 10,00

Preis - Gewichtung: 50,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Laufzeit 2 Jahre mit Option auf Verlängerung

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Grundlaufzeit 24 Monate mit Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die ausschreibende Stelle führt das Vergabeverfahren im Auftrag eines anderen öffentlichen Auftraggebers:

Sitz der Gesellschaft

REGIOMED-KLINIKEN GmbH

Neustadter Straße 61

96515 Sonneberg

Erreicht ein Bieter nicht mindestens 40 % der möglichen Punkte der Qualitätskriterien, stellt die Vergabestelle fest, dass im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem Bieter eine Erfüllung der gestellten Ausgabe/eine ausreichende Qualität der Leistung nicht zu erwarten ist. Das Angebot wird bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://www.tender24.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-18901ff8b83-c912519b9c3f945>

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://www.tender24.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-18901ff8b83-c912519b9c3f945>

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://www.tender24.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-18901ff8b83-c912519b9c3f945>

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

VerhandlungsverfahrenBeschleunigtes VerfahrenBegründung:

Es werden insbesondere die hohen Dienstbelastungen im Bereitschaftsdienst, der Fachkräftemangel mit Schwierigkeiten der Nachbesetzung und die Abwanderung von Fachärzten im Bereich der Niederlassung aufgrund geregelter Arbeitszeiten als dringende Probleme identifiziert. Die Etablierung einer teleradiologischen Nacht- und Notfallversorgung kann dazu beitragen, diese Herausforderungen zu bewältigen und eine effiziente und qualitativ hochwertige Versorgung zu gewährleisten.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/07/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Es sind die in den Vergabeunterlagen aufgeführten Hinweise zum Verfahren zu beachten!

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361/573321276
Fax: +49 361/573321059
Internet-Adresse: <http://www.thueringen.de/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftrag eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter/Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter/Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter/Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4.

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361/573321276

Fax: +49 361/573321059

Internet-Adresse: <http://www.thueringen.de/>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/06/2023